

Zeitschrift: Werk, Bauen + Wohnen

Herausgeber: Bund Schweizer Architekten

Band: 71 (1984)

Heft: 3: Architektur der Stadtwohnung = L'architecture du logement urbain = Architecture of urban residences

Artikel: Zwischen Stadt und Park : Architekten Urs Burkard, Adrian Meyer, Max Steiger

Autor: Burkard, Urs / Meyer, Adrian / Steiger, Max

DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-54215>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 13.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Architekten: Urs Burkard,
Adrian Meyer, Max Steiger, Baden

Zwischen Stadt und Park

Wohnhaus Ländliweg in Baden, 1983

Das Wohnhaus befindet sich an einer Übergangssituation zwischen der (lärmigen) Stadtseite und einem sich gegen Südosten ausbreitenden Park. Der Grundriss der Wohnungen und die Architektur des Gebäudes widerspiegeln die besondere städtebauliche Lage.

Maison d'habitation Ländliweg à Baden, 1983

La maison d'habitation en question se trouve orientée à la fois vers la ville (côté bruyant) et vers le parc qui s'étend vers le sud-est. Le plan des logements et l'architecture de l'édifice reflètent parfaitement cette situation particulière dans le contexte urbain.

The Residential House "Ländliweg" in Baden, 1983

This residential house is situated at a junction area, where a noisy urban district meets a park spreading towards the southwest. The ground-plan of its flats and its architecture mirrors its particular urban site.

Die Brown, Boveri & Cie als Bauherrin hatte die Absicht, einfach organisierte Wohnungen für den Pikettdienst der Betriebsfeuerwehr zu erstellen. Das Grundstück liegt an einer sehr stark befahrenen Ausfallstrasse nach Zürich, im Übergang von dichter städtischer Bebauung zu einem parkähnlichen Gebiet mit Villen, vorwiegend aus der Jahrhundertwende.

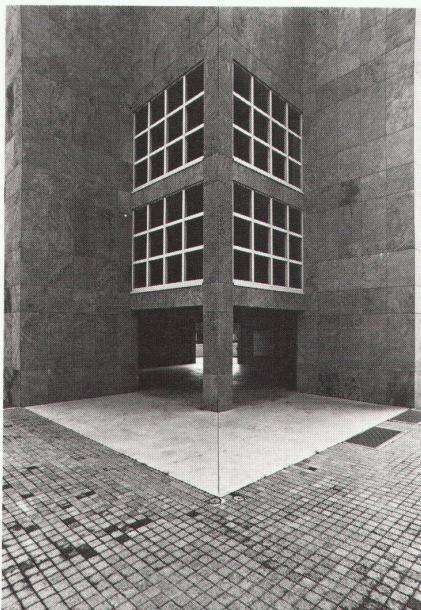
Wir versuchten einen Gebäudetyp zu entwerfen, der einerseits auf die einschneidenden Randbedingungen von Lärm und Orientierung eingeht, andererseits aber auch aus der eingangs erwähnten Übergangssituation von Stadt zu Park entwickelt ist und diese aktiviert. Stilistisch beherrschen drei markante Bauten das Ländliquartier: Das sogenannte «Alte Schulhaus» von Robert Moser, 1857 erbaut im «klassizistischen Stil», zum zweiten die von dessen Sohn Karl Moser (Curjel + Moser) 1897 erbaute Villa Boveri im «englischen Stil» und zum dritten das von Dorer + Füchslin 1903 erbaute Ländlischulhaus als «Neurenaissancebau».

Wir bauten das Wohnhaus als Quartierecke, die mit ihren beiden Flügeln die lärmigen Straßen zum neu geschaffenen, leicht erhöhten Gartenhof hin abschottet. Die Wohnungen sind ganz auf diesen Hof und damit auf das bestehende Quartier hin ausgerichtet und durch offene Laubengänge erschlossen. Die Ecke als Eingang, Durchgang und Aufgang (Treppen, Lift) verbindet die wie Raumschichten ausgebildeten Laubengänge miteinander.

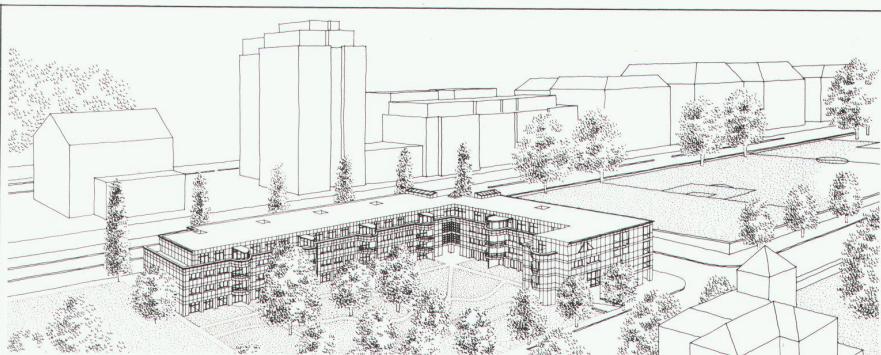
Die Strassenfassade wirkt wie eine Membrane. Glatt, hautähnlich, mit ei-

nem ringsumlaufenden Dachfries. Die Öffnungen ausgeschnitten, frei geformt, den Gesetzen der Materialien und der Proportionen folgend. Im Gegensatz dazu folgt die gefaltete Hoffassade dem Stakkato der Wohnungsgrundrisse, spiegelt präzis den Rhythmus der inneren Räume. Die Wohnungen selbst sind, auf Wunsch des Bauherrn, sehr einfach organisiert und besonders durch die einbündige Anordnung aller lärmempfindlichen Räume auf den Hof geprägt. Die graue, vorgehängte Muschelkalksteinfassade formt zusammen mit der weiss behandelten Schlosserarbeit das Bild des Hauses und versucht durch ihre etwas provokative Kühle eine zeitgemäße architektonische Formulierung auf die dominante Präsenz der umgebenden Bauten zu sein.

U.B., A.M und M.S.



①

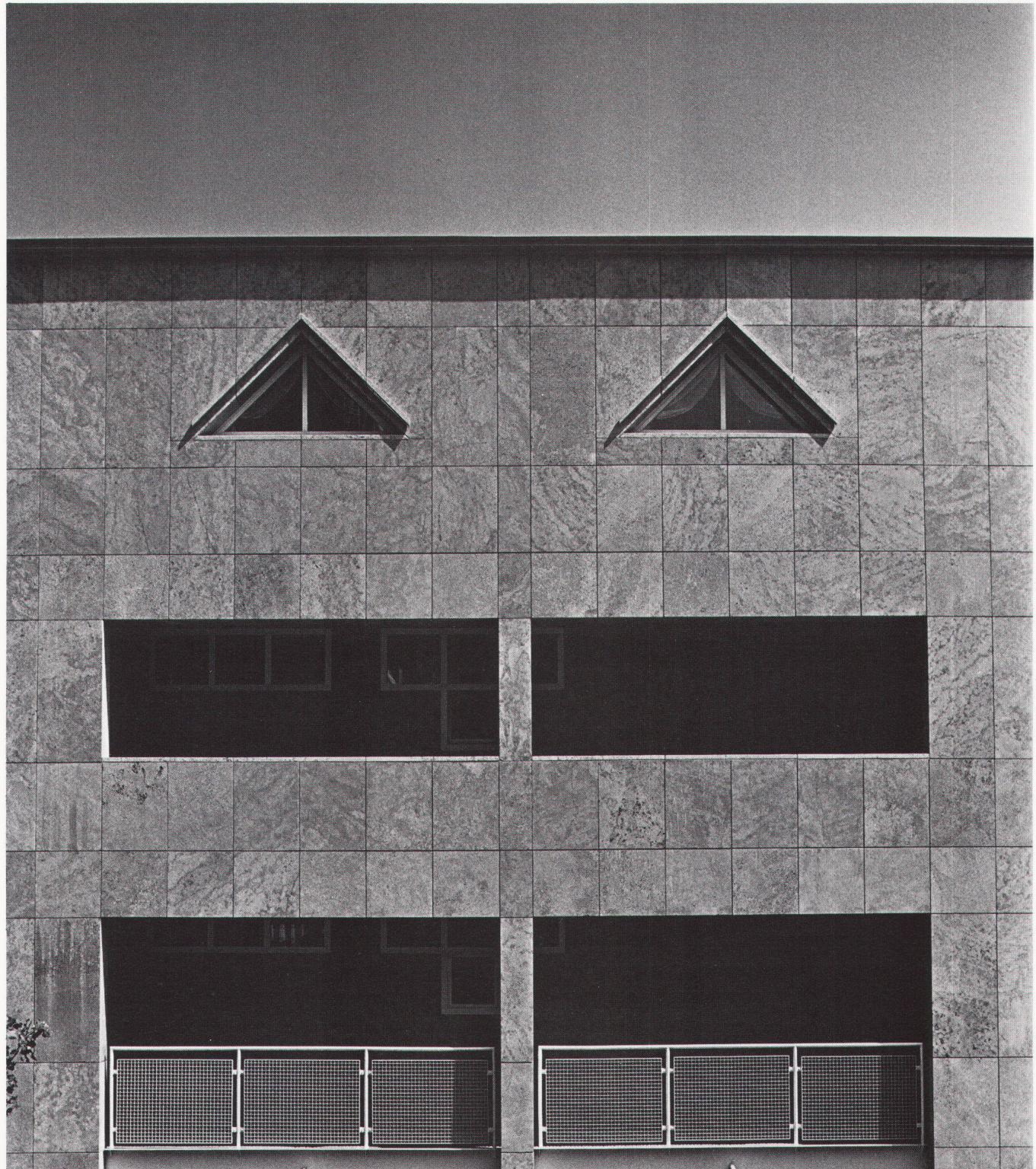


②

① Ecke mit Eingang / angle de l'entrée / corner of the entry

② Perspektive / perspective / perspective

③ Strassenfassade, Ausschnitt / Façade côté rue, détail / Street elevation, section

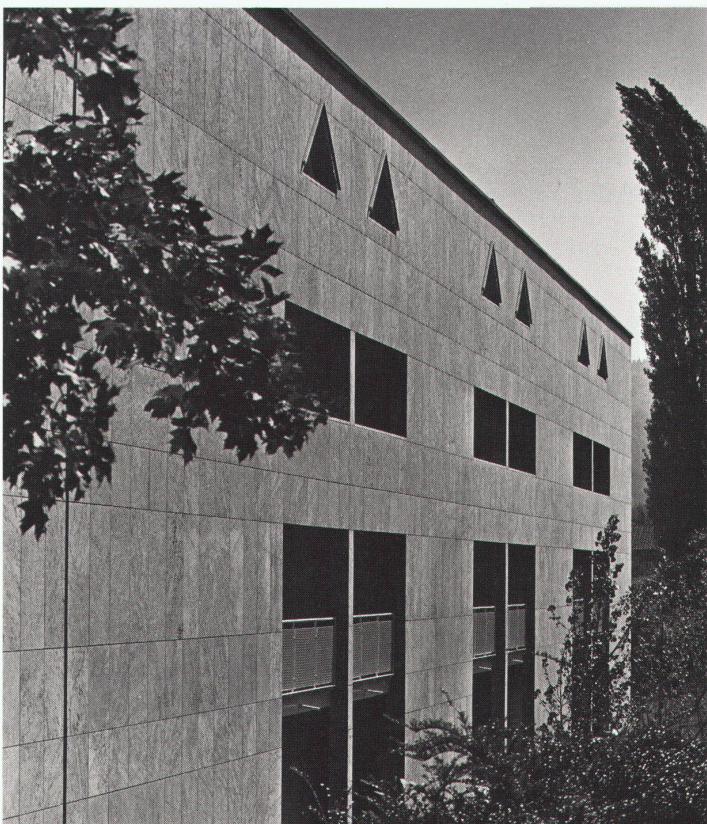


3

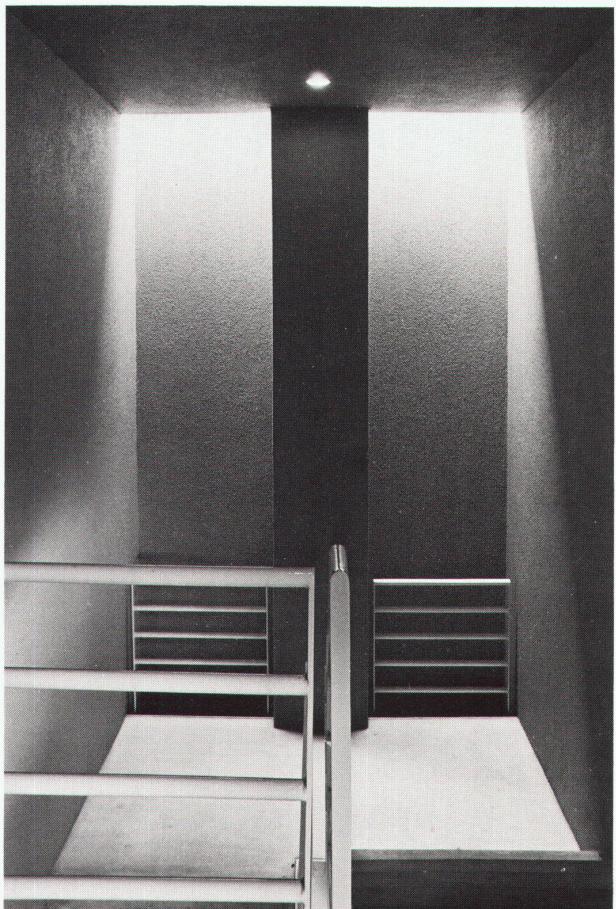
Werk, Bauen+Wohnen Nr. 3/1984



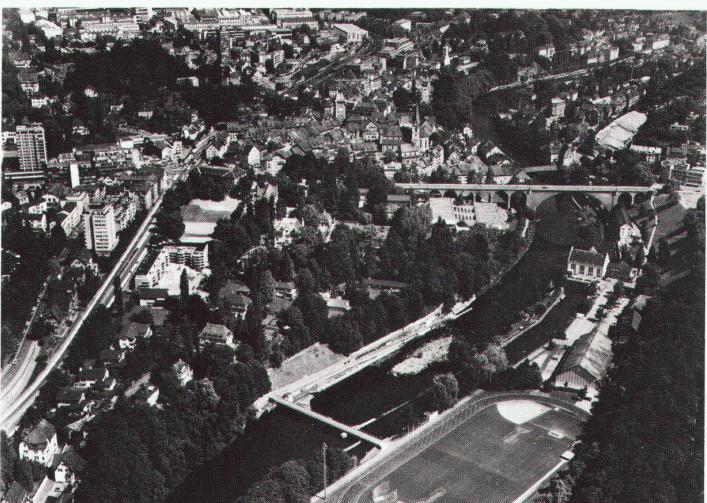
④



⑤



⑥



⑦

④ Balkone auf der Hofseite / Balcons côté cour / Balconies on the side of the courtyard

⑤ Straßenfassade / Façade côté rue / Street elevation

⑥ Treppenhaus / Cage d'escalier / Flight of stairs

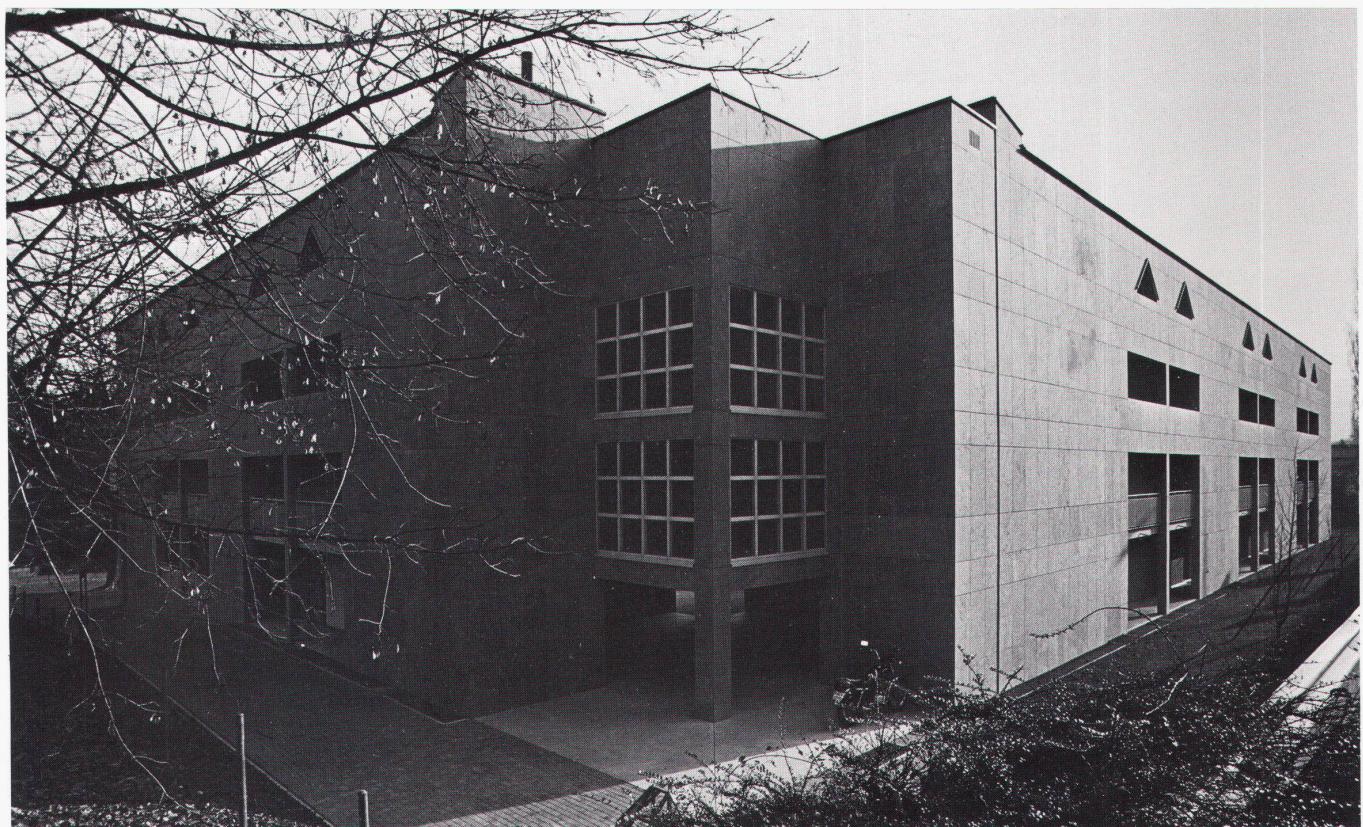
⑦ Städtebauliche Situation, Flugbild (Comet) / Situation du point de vue urbanistique, vue aérienne / Urban site, aerial view

⑧ Ansicht von Nordwesten / Vue du nord-ouest / View from the north-west

⑨ Blick in den Hof / Vue sur la cour / View into the courtyard

Photos: Eduard Hueber (exkl. Abb. 5)

Werk, Bauen+Wohnen Nr. 3/1984

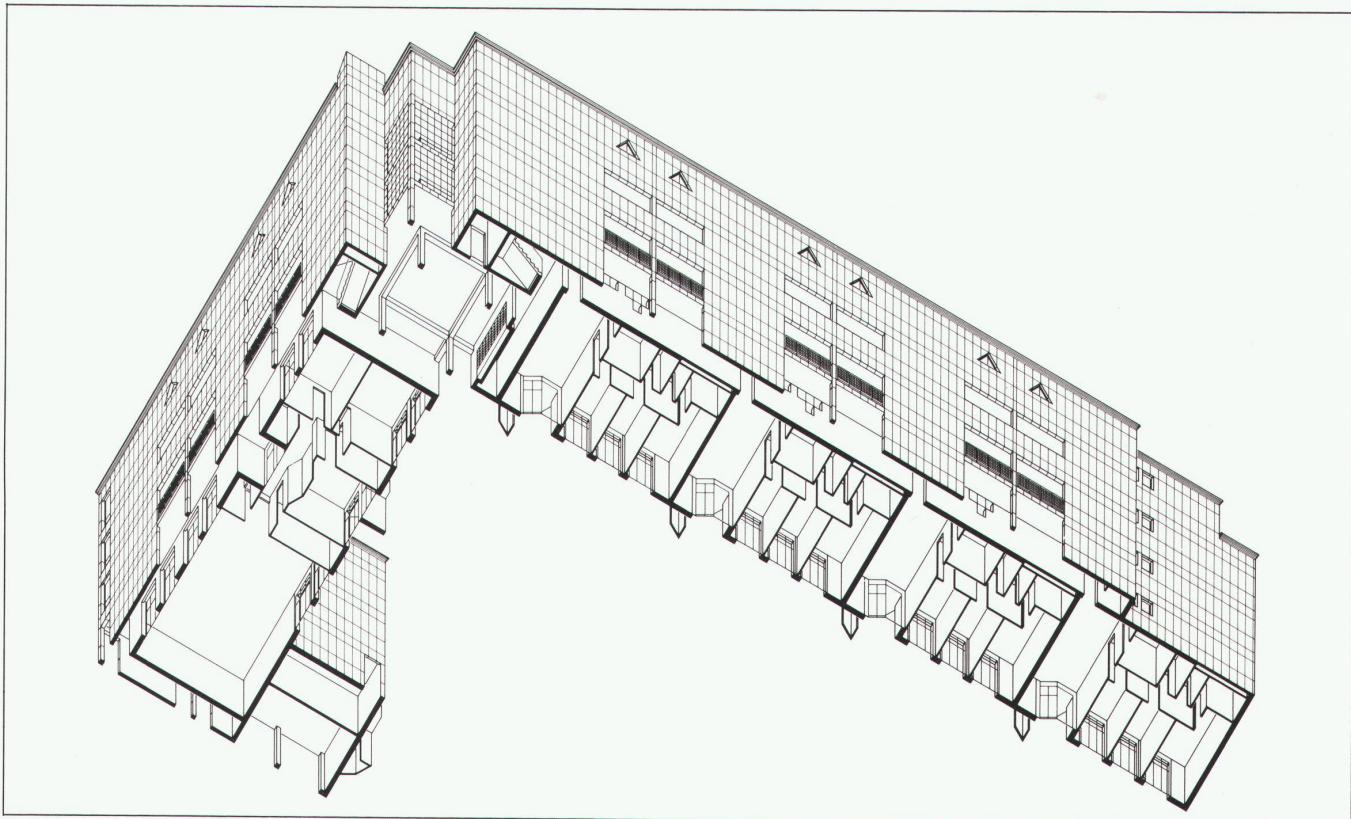


8



9

Werk, Bauen+Wohnen Nr. 3/1984



⑩



⑪



⑫

48

⑩ Axonometrie / Axonométrie / Axonometry

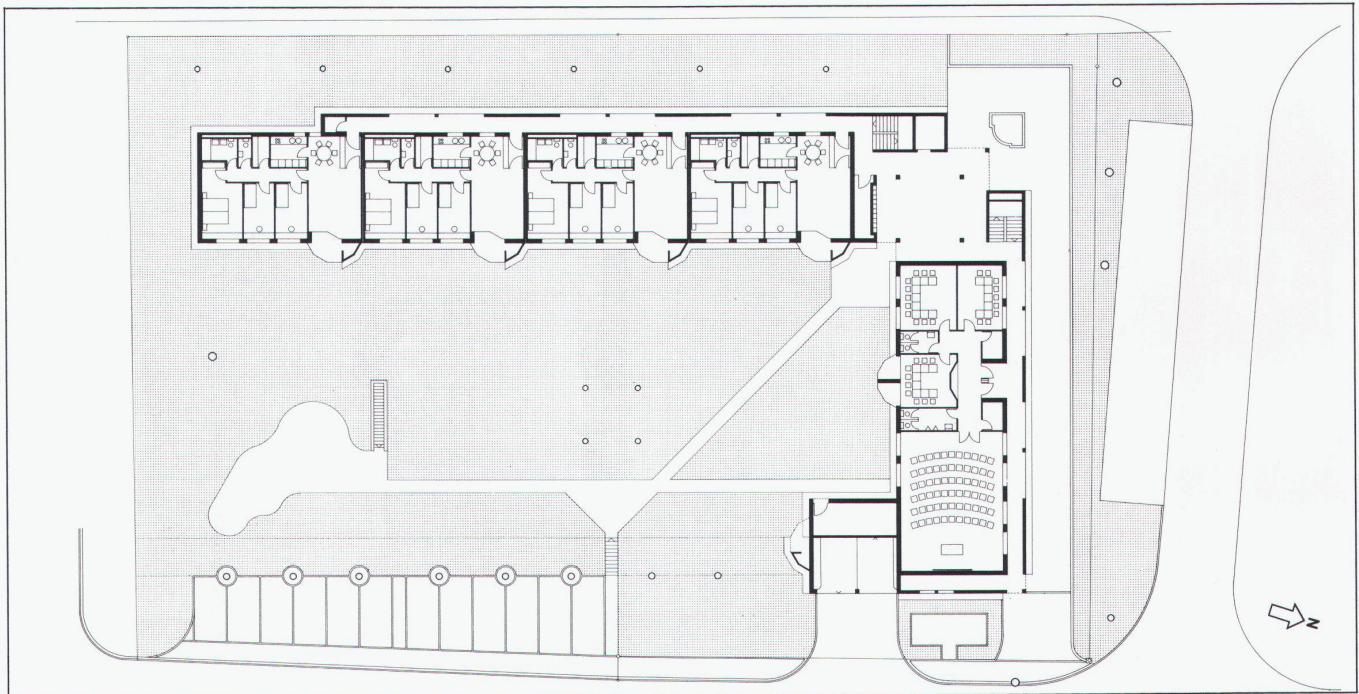
⑪ Perspektivischer Schnitt / Coupe (perspective) / Perspective section

⑫ Situation / Situation / Site

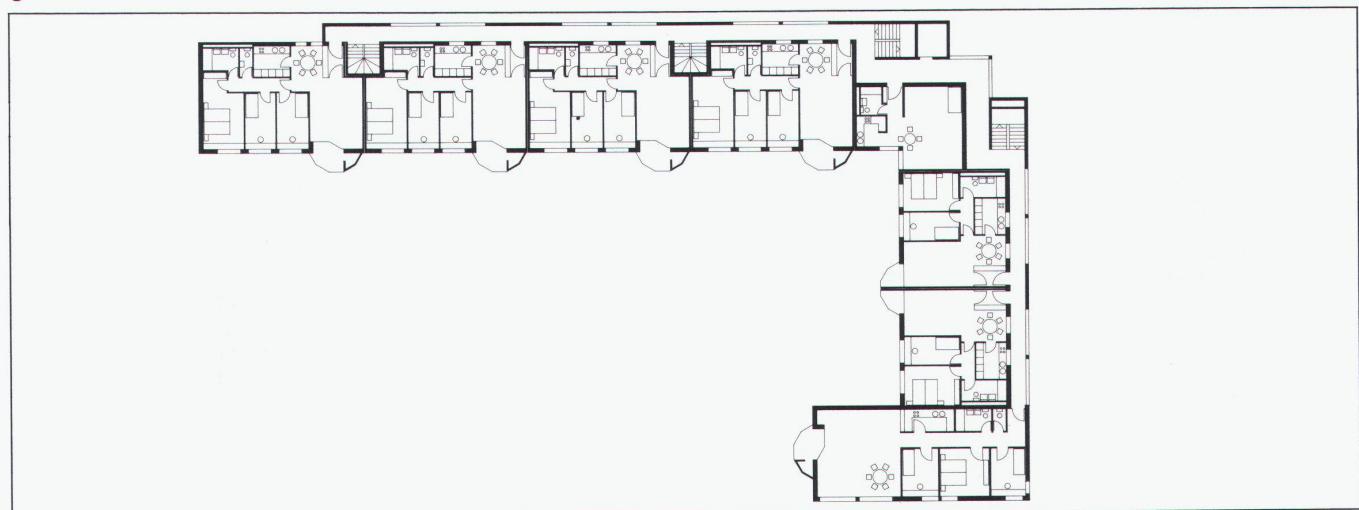
⑬ Erdgeschoss / Rez-de-chaussée / Ground floor

⑭ 1.+2. Obergeschoss / 1er et 2e étage / 1st and 2nd floor

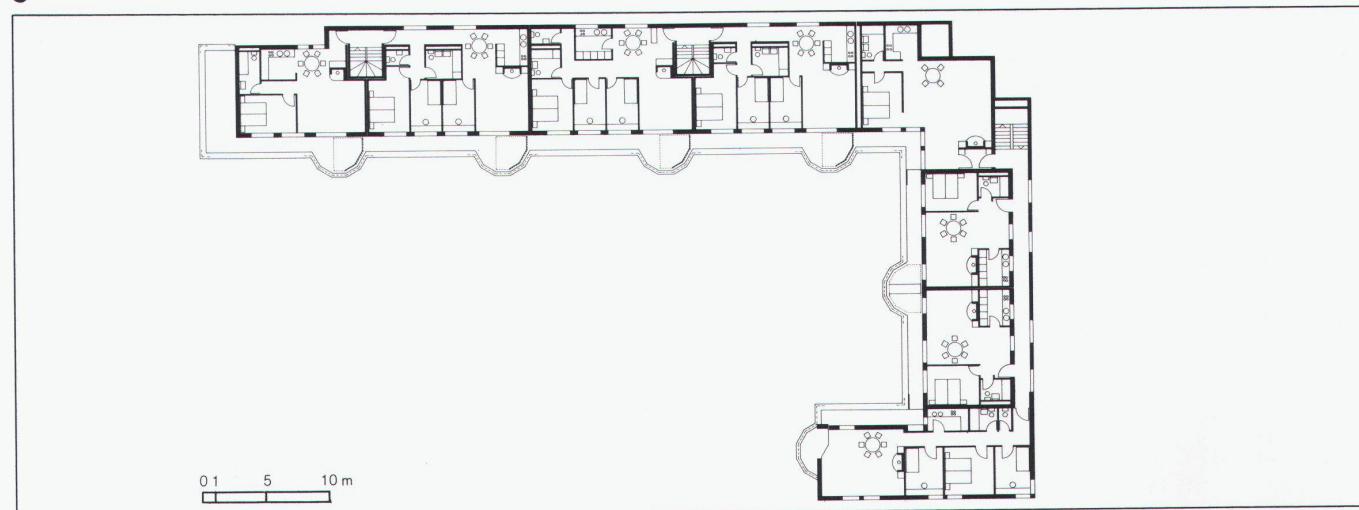
⑮ Attikageschoss / Attique / Top floor



13



14



15

Werk, Bauen+Wohnen Nr. 3/1984

